



Anna Laeser, 23 Jahre, Duales Studium B. A. – Public Administration

Anna Laeser hat im Sommer 2019 das duale Studium Bachelor of Art – Public Administration nach dreijähriger Studiendauer erfolgreich abgeschlossen und wurde bei der Stadt Langen in ein Beamtenverhältnis auf Probe übernommen.

Warum hast du dich für das Studium Bachelor of Arts – Public Administration und die Stadt Langen entschieden?

Für mich war klar, dass ich nach dem Abitur studieren möchte. Bei der Wahl der Studienrichtung spielte für mich der Praxisbezug und die Sicherheit des Arbeitsplatzes eine große Rolle. Die Stellenausschreibung für das duale Studium bei der Stadt Langen klang sehr vielversprechend und interessant. Das duale Studium bietet Einblicke in die vielseitigen Aufgabenbereiche einer Stadtverwaltung und ermöglicht die Anwendung und Vertiefung des im theoretischen Studium erlernten Wissens in der Praxis.

Welche Bereiche der Stadtverwaltung hast du in deinem Studium durchlaufen?

Während meines Studiums war ich im Referat Kasse und Steuern, im Referat Finanzdienste, im Referat Personaldienste, im Fachdienst Kinderbetreuung sowie im Referat Ordnung und Verkehr eingesetzt. Dort habe ich Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsbereiche erhalten und konnte an vielen Aufgaben und Projekten mitarbeiten.

Beschreibe das duale Studium mit drei Worten.

praxisbezogen, abwechslungsreich, interessant

War es die richtige Entscheidung das duale Studium zu absolvieren?

Ja, ich bin sehr zufrieden mit meiner Entscheidung. Ich habe die vielseitigen Tätigkeiten der unterschiedlichen Bereiche der Stadtverwaltung Langen kennengelernt und konnte das theoretische Wissen in der Praxis anwenden und vertiefen. Die Kolleginnen und Kollegen haben mich in die Arbeitsabläufe einbezogen und mich stets bei Fragen und Problemen unterstützt. Rückblickend kann ich sagen, dass die drei Jahre Studienzeit wie im Flug vergangen sind.

Woran erinnerst du dich gern zurück, wenn du an deine Ausbildungszeit zurückdenkst?

An die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen, sowie die gemeinsamen Mittagspausen mit den anderen Auszubildenden. Ich habe mich immer gut aufgehoben gefühlt.

Wie schaffst du einen Ausgleich zur Arbeit?

In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich reise gern und besuche häufig Festivals und Konzerte.

Hast du ein Motto, nach dem du lebst?

„Ein Tag ohne Lächeln ist ein verlorener Tag.“



Was sind deine Ziele in der Zukunft?

Mein erstes Ziel war es, das Studium erfolgreich abzuschließen, was mir zu meiner vollen Zufriedenheit gelungen ist. Nun möchte ich mich an meinem Arbeitsplatz und in die neuen Aufgaben gut einfinden und mich in den Rechts- und Aufgabengebieten weiterentwickeln.